

zu TOP

Mainz, 17.06.2021

Anfrage 1017/2021 zur Sitzung am 30.06.2021

Obdachlosigkeit von Familien verhindern (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anfrage zu Antrag 1732/2019 (Bündnis 90/die Grünen und SPD) vom 20.11.2019

Im Ausschuss für Frauenfragen am 8. Juni 2021 wurde im Rahmen der Umsetzung der Istanbul-Konvention das Themenfeld „Gewalt an Frauen und Kindern“ in Mainz besprochen. Nach Aussagen von Vertreterinnen der Institutionen Frauenhaus Mainz, SOLWODI Mainz, Frauennotruf und Wendepunkt Mainz gibt es immer noch große Probleme geeigneten Wohnraum für Frauen mit Kindern zu finden, die aus einer Gewalterfahrung kommen oder sich in einer Notsituation befinden und von Obdachlosigkeit betroffen sind. Trotz der erfreulichen Nachricht, dass die barrierefreie Erweiterung des Frauenhauses wohl stattfinden kann, fehlten immer noch Plätze für die Übergangssituationen der Frauen. Es bräuchten vermehrt Frauen mit zwei bis fünf Kindern eine Wohnung. Die Verweildauer liefe bei vielen über einen längeren Zeitraum. Das würde bei den meisten Frauenhäusern den Raum sprengen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Was konnte in der Zwischenzeit bei der Wohnungsvermittlung erreicht werden?
2. Welche Ideen befinden sich noch in der Planung?
3. Wie sehen die nächsten Schritte aus?
4. Wurden Handlungsstandards entwickelt? Wenn ja, welche?
5. Wann ist mit einem Sachstandsbericht zu rechnen?

Gez.: Christine Eckert
(Mitglied des Stadtrats)

f.d.R.: Nicole Gotthardt-Brauer
(Fraktionsgeschäftsführung)